



Zertifikat

über die Anerkennung von Bauteilen und Systemen

Inhaber der Anerkennung:

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Werner-von-Siemens-Ring 10

DE-85630 Grasbrunn

Anerkennungs-Nr.:	Anzahl der Seiten:	Gültig vom:	Gültig bis:
G 104802	4	23.04.2010	22.04.2014

Gegenstand der Anerkennung:

**Übertragungseinrichtung
AT 2000 IP ISDN**

Verwendung:

in Alarmübertragungsanlagen

Anerkennungsgrundlagen:

VdS 2344:2005-12, Verfahrensrichtlinien
 VdS 2841:2005-12, Durchführung von Produktüberwachungen
 VdS 2227:2002-05, Allgemeine Anforderungen/Prüfmethoden
 VdS 2110:2003-01, Schutz gegen Umwelteinflüsse
 VdS 2463:1995-05, Übertragungseinrichtung
 VdS 2465:1999-03, Übertragungsprotokoll
 VdS 2471:2005-10, Übertragungswege
 VdS 2203:2001-03, Software
 DIN VDE 0833 Teil 1:2009-09, Allgemeine Festlegungen
 DIN VDE 0833 Teil 3:2009-09, Festlegung für Einbruch- und
 Überfallmeldeanlagen
 DIN EN 54-21:2006-08, Übertragungseinrichtungen

Köln, den 22.04.2010

Schüngel
Geschäftsführer

ppa. Urban
Leiter der Zertifizierungsstelle

Die Anerkennung
umfasst nur das angegebene
Bauteil/System
in der zur Prüfung
eingereichten Ausführung

- mit den Bestandteilen
nach Anlage 1,
- dokumentiert in den
technischen Unterlagen
nach Anlage 2,
- zur Verwendung
in den angegebenen
Einrichtungen
der Brandschutz- und
Sicherungstechnik.
Bei der Anwendung
des Gegenstandes der
Anerkennung sind
die Hinweise/Bemerkungen
nach Anlage 3
zu beachten.

Die Gültigkeit
der Anerkennung kann
auf Antrag
verlängert werden.
Antrag auf Verlängerung
ist spätestens 6 Monate
vor Ablauf der
Gültigkeit zu stellen.

Das Zertifikat darf
nur unverändert und mit
sämtlichen Anlagen
vervielfältigt werden.

Alle Änderungen
der Voraussetzungen
für die Anerkennung
sind der VdS-
Zertifizierungsstelle
– mitsamt den erforderlichen
Unterlagen – unverzüglich
zu übermitteln.

Eine Werbung mit der
VdS-Anerkennung des
Produktes muss den Inhalt
des Zertifikates korrekt
wiedergeben und darf nicht
auf wettbewerbsrechtswidrige
Art und Weise erfolgen.



DAT-ZE 005/92

VdS Schadenverhütung GmbH
Zertifizierungsstelle
Amsterdamer Str. 174
D-50735 Köln

Ein Unternehmen des Gesamt-
verbandes der Deutschen
Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)
akkreditiert als Zertifizierungsstelle
für die Bereiche Brandschutz- und
Sicherungstechnik von der
Deutschen Akkreditierungsstelle
Technik (DATech)

zur Anerkennung Nr. G 104802

vom 22.04.2010

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
Installationshandbuch	610-F.01U.523.511	03/2009	44
Bestückungsplan	INP-F01U002009	11.01.2006	1
Bestückungsplan	324-F01U005492	22.06.2005	1
Bestückungsplan	324-F01U005494	29.08.2005	1
Stromlaufplan	STR-F01U002009	10.01.2006	7
Stromlaufplan	300-F01U005492	22.06.2005	1
Stromlaufplan	300-F01U005494	29.08.2005	1
Stücklisten	F.01U.002.009	09.06.2006	11
Stücklisten	F.01U.005.492	09.06.2006	1
Stücklisten	F.01U.005.494	09.06.2006	1
Datenblätter:			
- Schalter Burgess	V4NC	10.06.2006	4
- Relais NAIS	TX-S	10.06.2006	8
Installationshandbuch ATE IP ISDN	610-4.998.098.950 A5	12/2002	40
Systembeschreibung	301-30.0213.0732	01.06.1997	2
Benutzerhandbuch	615-30.0203.0425	04/1997	78
Konstruktionszeichnung	000-39.0213.0685	31.08.1995	1

zur Anerkennung Nr. G 104802

vom 22.04.2010

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1

1. Die Energieversorgung NG 12IM darf nur in Verbindung mit dem Übertragungsgerät AT 2000 IP ISDN eingesetzt werden.
2. Das Batteriegehäuse muss so an das Übertragungsgerät montiert werden, dass ein Angriff auf die Batteriezuleitungen nicht möglich ist.
3. Das Übertragungsgerät ist in Anlehnung an das Verzeichnis für Übertragungswege VdS 2532 und die Richtlinien für Übertragungswege VdS 2471 für nachfolgende Übertragungswegarten einsetzbar:
 - A6 zur Anschaltung an einen ISDN-Anschluss
 - A13 zur Anschaltung an Netze der Protokollfamilie IP
4. Als SUB-Übertragungszentrale muss das Gerät ATE ISDN/ TSN/ IP eingesetzt werden. Dieses Gerät muss in unmittelbarer Nähe der Alarmempfangseinrichtung (z.B. UGM) montiert werden oder in der Alarmempfangseinrichtung integriert sein.
5. Das Übertragungsgerät darf nicht in öffentliche IP-Netze (Internet) verwendet werden.
6. Bei der Verwendung des Übertragungsgerätes zur Übertragung von Gefahrenmeldungen in IP-Netzen ist ein zusätzlicher Übertragungsweg erforderlich. Hierfür dürfen ausschließlich VdS-anerkannte Übertragungswege verwendet werden. Es muss sichergestellt sein, dass der zusätzliche Übertragungsweg nicht aus dem als Hauptübertragungsweg genutzten IP-Netz gebildet wird.
7. Das Gerät eignet sich zum Einsatz in Einbruchmeldeanlagen nach DIN EN 50131-1.